

## Heimatkreis Bärn im Stiftungsrat vertreten

Am 8. Juli 2010 wählte der Deutsche Bundestag die Mitglieder des Stiftungsrates der "Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung".

Die Wahl erfolgte ohne großes Aufsehen, nachdem erhebliche Querelen vorausgegangen waren, unter denen insbesondere die Präsidentin des Bundes der Vertriebenen Erika Steinbach zu leiden hatte. So ist auch interessanterweise bis heute, 22. 7. 2010, nichts über die Wahl im Internet zu finden!

Zum Stiftungsrat gehören nun 21 namentlich benannte Persönlichkeiten, von denen der Bund der Vertriebenen 6 stellt.

Eine dieser 6 vom BdV gestellten Personen ist der BdV Vizepräsident und Heimatkreisbetreuer von Bärn Alfred Herold, zugleich als Vertreter der Sudetendeutschen und wahrscheinlich einziger im ganzen Stiftungsrat, der der Erlebnisgeneration angehört.

Mit ihm ist eine erfahrene Persönlichkeit in das Gremium gewählt, die mit dem nötigen Sachverstand, Engagement und Fingerspitzengefühl die Interessen aller Vertriebenen wahrnehmen und so hoffen wir, auch durchsetzen kann.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Alfred, zu der Wahl und dem neuen Amt und viel Erfolg bei der verantwortungsvollen und wichtigen Tätigkeit!

Johann (Hans) Lichtblau